



PRESSEMITTEILUNG

10. PODIUM Festival Esslingen 2018 | 26. April – 5. Mai

Berührende Kammermusik, spannende Tanzabende, mitreißende Beats und viele Überraschungen

Über 20 außergewöhnliche Konzerte mit über 80 Künstler*innen an 14 besonderen Orten der Stadt
/ Premiere mit dem BUNDESJUGENDBALLETT / Kartenvorverkauf startet

Musik wie sie will, ist das Motto von PODIUM Esslingen. Auch beim 10. Festival bietet der Künstlerische Leiter Steven Walter mit seinem jungen, experimentierfreudigen Team wieder ein ungewöhnliches, weit gespanntes Programm mit einem besonderen Fokus auf das Zusammenspiel von Musik und Technologie einerseits und brisanten gesellschaftlichen Themen andererseits: Zu hören sein werden kleine robotische Klangmaschinen, die Uraufführung von *Wiki-Piano*, einem Werk, das durch Nutzerinteraktion im Internet entsteht, Neukompositionen für Orgel, Blechbläser und Live-Elektronik, *Gulliver's Dream*, eine mechanischen Oper für automatisierte Marionetten und vieles mehr. Mit musikalischen Mitteln setzen sich die Künstler*innen zudem mit aktuellen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit auseinander wie z.B. beim Dunkelkonzert „Stadtutopien“, beim musikalisch-literarischen Abend *DICHTER_LIEBEN*, einer Koproduktion mit dem Heidelberger Frühling, die sich den verschiedenen Konzepten und Narrativen des Liebens widmet oder bei der Tanz-Produktion „the little match girl passion“ mit dem BUNDESJUGENDBALLETT unter Leitung von Choreograph Demis Volpi. Insgesamt sind bei den über 20 Konzerten an 14 besonderen Orten – zum ersten Mal wird auch die Villa Nagel bespielt - über 80 Künstler*innen aus ganz Europa beteiligt. Der Kartenvorverkauf startet am Fr, 16. Feb. 2018; Tickets sind online und an allen Reservix - Vorverkaufsstellen erhältlich.

Das 10. PODIUM Festival ist ein besonderer Meilenstein in der noch jungen Geschichte von PODIUM Esslingen. Gefeiert wird nicht nur die 10. Auflage des aufstrebenden jungen Kammermusikfestivals, das von Anfang an mit großer Leidenschaft und Entschlossenheit bestehende Rituale in Frage gestellt und tradierte Grenzen überwunden hat, sondern auch fünf Jahre PODIUM Musikstiftung sowie die erstmalige öffentliche Präsentation eines #bebeethoven-Showcases. #bebeethoven ist ein Fellowship-Programm von PODIUM Esslingen anlässlich des Beethoven-Jubiläums im Jahr 2020, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, bei dem sich mehrere Künstler*innen über drei Jahre mit zentralen Fragen und Strukturen des Musikschaffens der Zukunft auseinandersetzen. Im Rahmen des Festivals gibt PODIUM einen ersten Einblick in den aktuellen Stand des Projekts und stellt ausgewählte #bebeethoven-Fellows mit ihren Ideen & Projekten vor.

Große Sinfonie, Passionsgeschichten und barocke Musik im neuen Gewand

„Durch intensive Musikerlebnisse neue Zugänge zur Gegenwart zu schaffen - und diese Gegenwart sogleich zu verzaubern und zu hinterfragen“, ist laut Steven Walter das große Anliegen von PODIUM. Mit einer Fülle besonderer und ungewöhnlich konzipierter Konzertformate wirft das junge PODIUM-Team gemeinsam mit einem internationalen Netzwerk aus jungen Künstler*innen einen neuen Blick auf die Musik von damals und heute: Das Stegreif.Orchester des #beethoven-Fellows Juri de Marco bringt Johannes Brahms wohlbekannte dritte Sinfonie im überraschender, aufregender Form auf die Bühne und das Wandelkonzert (*Träume* in der Villa Nagel - konzipiert vom #beethoven-Fellow Iñigo Giner Miranda - verwandelt ein Konzert in eine Kindheitserinnerung. Mehrere Veranstaltungen widmen sich zudem wichtigen existenziellen Themen unserer Zeit: in *the little match girl passion* mit dem Bundesjugendballett und dem ungewöhnlichen Konzertformat *Erlösung!* in der Frauenkirche werden berührende und unorthodoxe Passions-Geschichten erzählt. Bei *DICHTER_LIEBEN*, einer Koproduktion mit dem Heidelberger Frühling, verschränken sich drei unterschiedliche Narrative von Elena Langer, Robert Schumann und Thomas Mann zu einem Triptychon über die Liebe und im inszenierten Konzert *Traumwerk*, einem Projekt der Cembalistin Elina Albach, #beethoven-Fellow, wird der barocke, aber allzu gegenwärtige Vanitas-Gedanke in einem epochen- und genreübergreifenden Programm erlebbar.

Live-Elektronik, Beat Machines und Internetmusik

Das Zusammenspiel von Musik und Technologie nimmt das diesjährige Festival auf unterschiedliche Weise in den Fokus. Die Uraufführung von *Wiki-Piano* wird bei der Auftaktveranstaltung im KOMMA zu erleben sein; das neue Werk des #beethoven-Fellows Alexander Schubert entsteht durch Nutzerinteraktion im Internet. Kaan Bulak, ebenfalls #beethoven-Fellow, komponiert für das Eröffnungskonzert ein neues Werk für Orgel, Blechbläser und live-Elektronik, das über ein eindrucksvolles Mehrkanal-Soundsystem die Stadtkirche zum Klingen bringen wird. Auch weitere #beethoven-Fellows widmen sich den Schnittstellen von Musik und Technologie: Komponist, Hacker und Tüftler Koka Nikoladze präsentiert seine robotischen Beat-Machines und Tonmeister Johann Günther produziert bei den „Session-Konzerten“ besondere Live-Aufnahmen, verbunden mit medialem Storytelling und neuen digitalen Distributionsformen (u.a. für die digitale Musikkurator-App *Henry* von PODIUM). Auch die mechanische Oper *Gulliver's Dream* vereint musizierende Maschinen mit vielschichtigen Filmprojektionen und lässt fantastische Welten und surreale Bilder entstehen.

PODIUM.Education als Teil des Festival-Programms

Besondere musikalische Bildungsprojekte sind ein zentrales Anliegen von PODIUM Esslingen. Im Rahmen des 10. PODIUM Festivals 2018 sind zwei Projekte geplant: im Rahmen des Esslinger Kulturrucksacks erleben die rund 1.000 Fünftklässler*innen der Esslinger Schulen eigens auf sie zugeschnittene Aufführungen der Produktion #freebrahms mit dem Stegreif.Orchester; ein spezielles Education-Projekt für und mit Jugendlichen beschäftigt sich mit einem Konzertprogramm bestehend aus Musik von Komponistinnen aus aller Welt. Darüber hinaus bietet PODIUM für Kinder und Jugendliche erstmals einen „begleiteten Konzertbesuch“ für ausgewählte Veranstaltungen an. Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Kartenvorverkauf und weitere Informationen

Der Vorverkauf für alle Festivalveranstaltungen beginnt am 16.02.2018. Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und in der Stadtinformation Esslingen sowie online unter www.podiumfestival.de. Das gesamte PODIUM Festival-Programm 2018 und alle weiteren Informationen sind ebenfalls online unter www.podiumfestival.de zu finden.

Kontakt

Steven Walter, Künstlerischer Leiter:

Email: steven.walter@podium-esslingen.de, Tel: 0160 4512264

Julia Knobloch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Email: Julia.Knobloch@podium-esslingen.de, Tel: 0176 32656590

Weitere Informationen zu PODIUM Esslingen und zum PODIUM-Projekt #beethoven

PODIUM Esslingen – mehr als ein Festival

Was im Jahr 2009 als kleines, alternatives Kammermusikfestival junger Menschen gegründet wurde, hat sich in wenigen Jahren zu einer vielseitigen Plattform für Innovation im Bereich klassischer und zeitgenössischer Musik entwickelt. Unter dem Motto **Musik wie sie will** entstehen erlebnisnahe und interdisziplinäre Konzerte, sowie diskursive und experimentelle Formate. Das Flaggschiff ist das alljährlich stattfindende **PODIUM Festival Esslingen**, das als Showcase zahlreiche neuartige Produktionen, Programme und Experimente zeigt. Ein umfangreiches Education-Programm bildet einen weiteren Schwerpunkt. Zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland sowie die PODIUM-Satellitenfestivals im Kloster Bebenhausen (Tübingen) und Radialsystem V (Berlin) sind Teil des umfangreichen Jahresprogramms. Mit **PODIUM.Digital** und dem virtuellen Musikkurator Henry wurde darüber hinaus 2016 eine eigene Digitalsparte geschaffen, in der künstlerische Formate für den digitalen Raum erkundet werden. Das Projekt **#beethoven** bildet ein weiteres Element dieses Zukunftslabors für die Fragen des Musikschaffens im 21. Jahrhundert.

Trägerin aller Aktivitäten von PODIUM Esslingen ist die 2013 gegründete, gemeinnützige PODIUM Musikstiftung Esslingen

Hauptförderer von PODIUM Esslingen:



PODIUM Projekt #beethoven

Welche radikalen Veränderungen in der Musik werden das 21. Jahrhundert prägen? Wie wird komponiert? Wie interagieren Musik und neue Technologien? Was wird aus der klassischen Musik in einer globalisierten Welt und wie sieht das Musikschaffen in Zukunft aus?

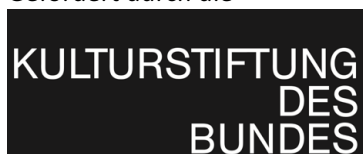
Im Rahmen des Projekts #beethoven setzen sich zwölf junge Künstler*innen mit diesen Fragen auseinander, entwickeln und erproben künstlerische Experimente und Projekte, stellen sie zur Diskussion und geben Impulse für neue Ideen, Ansätze und Formate. Inspiration und Anlass für das Fellowship-Programm ist der 250.

Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770 -1827), einem der innovativsten Komponisten, der seine Epoche wie kein anderer Musiker künstlerisch geprägt hat.

Das Projekt wird von PODIUM Esslingen in Kooperation mit CTM Festival, Ensemble Resonanz, Operadagen Rotterdam, Radialsystem V, Tonhalle-Orchester Zürich und ZKM Karlsruhe realisiert und ist ein Beitrag zum bundesweiten Beethoven Jubiläumsprogramm, BTHVN 2020. Weitere Informationen unter

www.beethoven2020.com

Gefördert durch die



Weitere Förderer:

